



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

195. Kurfürst Joachim nimmt einen Niederländer als Färber in seinen
Dienst, am 13. Juni 1513.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

von wegen der Herfchafft In iglichem lager gegeben vnd verreichet worden. Zu Gardelege am freitag nach dem achten tag corporis Christi XIII^o. I fafs muhmen, III winfpel hauern, I Ome weyn, fur IIII gulden vifche vngeuerlich die nacht von Rathenow gein Gardeleg zu fchicken, XX fchock krebs zu Rathenow zubestellen ut supra zufchicken. Zu Stendal am Sonnabend I fafs muhmen, III winfpel hauern, I Ome weyn, I grun Lachs, ob man den bekommen mag, fur IIII gulden vifch, XX fchock krebs. Am Suntag zu Rathenow I fafs Muhmen, III winfpel hauern, I ochffen, I Ome wein, II Rehe. Am Montag zu Brandinburg I Fafs Zeruefter byr, III winfpel hauern, I Ochffenn, I Ome wein, II Rehe, XX fchock krebs. Am Dinntag zu Spandow II virtell Bernawifch Byr, III winfpel hauern, I Ochffen, I Ome weyn, II Rehe der Heuptman zufhaen. Mitwoch zur Bernaw II virteill Byr, III winfpel hauern, I Ochffen, I virtell weyn von Berlin hin zufchicken durch den Rentmeister. Donrstag zu Nien angermundt II virtell Bernawifch Byr, III winfpel hauern, I Ochffen, I virteill wein, II Rehe, Bartolt flans zufchreiben zufhaen.

Aus dem Churmärkfchen Lehnscopialbuche XXXI, 245. 246.

195. Kurfürst Joachim nimmt einen Niederländer als Färber in feinen Dienst,
am 13. Juni 1513.

Item als Marggrauē Joachim, Churfurst etc., vnser gnedigster herr, Johann Torbecht, ein nyderlender, zu irer k. f. g. ferber auffgenommen vnd sich ytzund anheimfich fuget, hatt er gelobt vnd zugesagt, zwischen hir vnd Bartolomej oder vffs lengft michaelis schirft wider zukomen vnd sich alhir nyder zu setzen vnd zuwonē, auch vntter feinen k. f. g. zu bleyben. Actum Tangermundt, am Montag vor vitj, anno etc. XV^e. tredecimo.

Aus dem Churmärkfchen Lehnscopialbuche XXXII, 207.